

RS OGH 1981/10/15 7Ob33/81, 7Ob15/92, 7Ob228/99a, 7Ob139/11h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.1981

Norm

AHVB Art5 III Z4 lit a

VersVG §62

Rechtssatz

Die allmähliche Einwirkung im Sinne des Art 5 Pkt III Z 4 lit a der AHVB 1963 muß hinsichtlich der einwirkenden Ursache, nicht hinsichtlich des Schadensereignisses gegeben sein. Es kann sehr wohl sein, daß der Erfolg der allmählichen Einwirkungen dann - wie zB bei einem Kurzschluß - plötzlich auftritt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 33/81
Entscheidungstext OGH 15.10.1981 7 Ob 33/81
- 7 Ob 15/92
Entscheidungstext OGH 03.09.1992 7 Ob 15/92
Beisatz: Das Wesen der allmählichen Einwirkung besteht im längeren Vorhandensein einer Ursache in etwa gleichbleibendem Umfang, sodaß der Schaden nicht durch einmalige kurzfristige Einwirkung herbeigeführt werden kann, sondern die Ursache gerade in dem ständigen Einwirken liegt. (T1) Veröff: EvBl 1993/51 S 236 = VersRdSch 1993,106 = VersR 1993,1555
- 7 Ob 228/99a
Entscheidungstext OGH 27.10.1999 7 Ob 228/99a
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: AHVB 1986 Art 7 Pkt 9. (T2)
- 7 Ob 139/11h
Entscheidungstext OGH 31.08.2011 7 Ob 139/11h
Auch; Beisatz: Hier: Frostschäden, Art 3 Klipp & Klar Bedingungen Eigenheim. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0080358

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at